

---

## 75. Geburtstag

Dr. med. Ralf Böhme  
Freiburger Allee 23,  
04416 Markkleeberg  
13.3.2007

Redaktion „Ärzteblatt Sachsen“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auch wenn ich seit dem Jahr 2001  
nicht mehr Mitglied der Sächsischen  
Landesärztekammer bin (ich arbeite  
in Nordhausen/Thüringen), möchte  
ich Sie, vielleicht unter der Rubrik  
„Leserzuschrift“, um eine Erwähnung  
im „Ärzteblatt Sachsen“ bitten.

Es geht um Frau Marianne Kahle.  
Den in Leipzig (bis 1988) studiert  
habenden Ärzten dürfte sie bestens

bekannt sein, war sie doch die Wirtin des weithin, beinahe ausschließlich unter Medizinstudenten berühmten und bekannten „Bräustübl“ in der (heutigen) Prager, damals Lenin-Straße (auch genannt „Zur Zenzi“). Sie hat daselbst ihre Studenten, die ihr wie eigene Kinder waren, etliche Jahre mit Speisen, Getränken und Lebensweisheiten versorgt. Mit von der Partie waren ihr Mann, Heinz Kahle, sowie ihre Schwester, Hilda Böhme. Sie war den Studenten oft mehr als nur ein Elternersatz. Bei ihren Taten ging es natürlich zunächst um Bier, Soljanka, Pizza, VK (ein geheimes Spezialgetränk), aber auch um die Beantwortung der Fragen: „Hast Du gelernt?!“ oder „Hast Du bestanden?!“ Verneinende oder ausweichende Antworten wurden mit der Verabreichung von nur einem Bier geahndet, die Verweildauer war dann kurz.

Das „Bräustübl“ ist längst der Abrissbirne zum Opfer gefallen, auch die Studenten sind nicht mehr das, was sie mal waren.

Aber Marianne Kahle beging am 17. März 2007 ihren 75. Geburtstag. Und sie wird ihn in ihren privaten Räumen begehen, die von fleißigen Enthusiasten so wiederhergestellt wurden, wie sie früher im „Bräustübl“ aussahen. Da leben „alte Zeiten“ wieder auf.

Mit herzlichem Dank für Ihre Bemühungen  
und freundlichen Grüßen  
Ralf Böhme